

„Ich seh den Sternenhimmel, oh oh...“

Wir, die Pinguinklasse aus Bröbberow arbeiten in unserem Schuljahr an vielen verschiedenen Werkstätten. Nachdem der Schulstart geglückt war, hielt auch schon bald die dunkle Jahreszeit Einzug. Doch vor der fürchteten wir uns nicht, sondern lernten spannende Naturphänomene kennen. Begonnen haben wir im Oktober mit unserem Klassenlesebuch - *Platsch, die kleine Eule*. Weitere Tiere der Nacht wollten wir unbedingt kennen lernen, denn sie haben ganz besondere Fähigkeiten! Bereits im einem Kapitel traf Platsch auf viele dieser Nachtschwärmer und gemeinsam beobachteten sie die Sterne. Anführer der tierischen Truppe war „Orion“, der schwarze Kater.



Genau wie sie wollten wir Pinguine nun auch mehr über das Weltall, die Sterne und die Raumfahrt erfahren. Nach zwei faszinierenden Werkstattwochen zu diesem Thema besuchten uns Herr Lindner und Herr Alwart. Schon voller Erwartungen schrieben wir vorher viele, viele Fragen auf und sendeten ihnen eine E-Mail, denn unsere Neugier war groß!

In welche Richtung wachsen Blumen im All? - Warum mussten zuerst Tiere ins Weltall fliegen? - Wie warm hält ein Raumanzug? - Sind Raketen innen dekoriert? - Wie kalt ist es im All? - Sieht man die Sterne größer? - Wie schnell fliegen die Raketen? - Was essen die Astronauten auf dem Flug? - Wie kalt ist es im All?

Doch zunächst erhielten wir eine Menge schöner Bastelmaterialien wie die Sternbilderkugel, mit denen wir unseren Klassenraum neu gestalteten. Als unser Besuch am 11.12.2015 endlich kam, erlebten wir zwei fesselnde Unterrichtsstunden zur Raumfahrt. Wir lernten die ersten Tiere im All kennen, staunten über den Weltraumschrott, der sich um unsere Erde sammelt, erfuhren wie der Bau einer Rakete funktioniert und wie das Leben der Astronauten abläuft. Immer wieder staunten wir über die interessanten Berichte.



Wie Botschaften auf der Erde anstatt über einen Satelliten versenden, erfuhren wir anschließend. Einen umfangreichen Einblick zum Thema „Briefmarken“ erhielten wir durch Herrn Alwart. Schnell war in uns auch die Sammelleidenschaft geweckt, als wir zu sehen bekamen, zu wie vielen verschiedenen Themen Briefmarken gedruckt werden. In Klasse 2 wollen wir noch mehr über dieses Anliegen erfahren, wenn wir lernen wie bei der Post gearbeitet wird.



Dann würden wir uns über einen nächsten Besuch wirklich sehr freuen, denn leider verging dieser Schulvormittag viel zu schnell. Aber zum Andenken an diesen besonderen Unterricht erhielt jeder Pinguin einen „Raketenorden“, den wir voller Stolz trugen.

Für unsere Klasse haben wir weitere Informationsmappen, Bastelmaterialien und Weltallgeschenke erhalten. Die verschlingen wir seither in Pausen, aber auch ohne die Präsente wird uns der Tag lange im Gedächtnis bleiben - ein ganz großes Dankeschön senden die Erstklässler an die Freunde der Raumfahrt Rostock/Schmarl vertreten durch Hartmut Lindner und an den „HANSEPHIL“ Verein vertreten durch Günter Alwart.

